

**Beschluss Nr. 1/2018**  
**Einstimmiger Beschluss des Vorstands**  
**in seiner Sitzung am 4. Juli 2018**

**Digitalisierung im Gesundheitswesen**

**Beschluss:**

Der Vorstand des Gesundheitsbeirats begrüßt den Einsatz und die Weiterentwicklung innovativer Techniken und digitaler Methoden zur Verbesserung von Prävention und Versorgung im Münchner Gesundheitswesen. Dies stärkt die Bedeutung Münchens als Standort für Spitzenmedizin. Der Vorstand des Gesundheitsbeirats weist jedoch darauf hin, dass es eine große Herausforderung ist, die Bürgerinnen und Bürger an diesem Prozess zu beteiligen, z. B. durch aufklärende Information und Förderung der digitalen Kompetenz. Nur so kann das Ziel erreicht werden, dass die neuen Möglichkeiten dem Wohle der Münchnerinnen und Münchner dienen. Die besondere Berücksichtigung der Patientenbelange im Hinblick auf Datensicherheit und Datensouveränität ist von zentraler Bedeutung. Datensouveränität bedeutet auch Freiwilligkeit.

**Hintergrund:**

Der digitale Wandel durchdringt alle Lebensbereiche. Auch und gerade im Gesundheitswesen entstehen neue Chancen und Anwendungsgebiete: Elektronische Akten, Telesprechstunde oder Online-Psychotherapie, um nur einige zu nennen. Die Digitalisierung und die damit verbundenen Innovationen und Verbesserungen in Prävention, Diagnostik und Behandlung bringen viele Vorteile und auch Umwälzungen für Patientinnen und Patienten wie auch für Behandlerinnen und Behandler, und das in kurzer Zeit.